



2002

07'17"

Installation

Technik : James Rubery

D STROOP ist eine Klanginstallation, die sich die vorgegebenen akustischen Eigenschaften eines Raumes, der links von der großen Halle abgeschirmt liegt, zu Nutzen macht. In diesem Raum befinden sich auch 4 große Silo's (3 mittelgroße sowie 1 aluminiumfarbener), die unten ringförmig geöffnet (3 Silo's sind im Moment noch geschlossen) und oben mit jeweils einer Klappe versehen sind. Diese Luke ist geöffnet und es ist pro Silo jeweils 1 Lautsprecher angebracht, gerichtet in den Innenraum des Silos.

Die 4 Silo's, etwa 20 Meter hoch, sind akustische Hohlräume, Klangkörper somit, die die vom Lautsprecher ausgestrahlten Klänge in Klangfarbe verändern und mit Hall versehen. Neben der quadrophonen Hauptkomposition, die an den unteren Siloöffnungen zu hören sein wird, gibt es auch noch ein stereo Sound-Environment, das kontinuierlich über zwei Raumlautsprecher, die unsichtbar angebracht sind, wahrnehmbar ist.

Sobald der Besucher den Raum betritt, wird über einen Infrarot-Sender die Hauptkomposition gestartet. Am Ende dieser Komposition hört man dann wieder das Environment bis ein erneuter Besucher den erwähnten Prozeß erneut startet.

In dem großen Aluminiumsilo ist außerdem ein Mikrophon installiert. Sobald der Ausstellungsbesucher ein akustisches Signal z.B. die Stimme abgibt, werden entweder die Klänge der Hauptkomposition verändert, oder das eigen erzeugte Signal wird, elektronisch transformiert, zu den Klängen der Hauptkomposition zeitlich verzögert gemischt.